

Gemeinde Langdorf

Hauptstraße 8
94264 Langdorf
Tel.: 09921/9411-0
Fax: 09921/9411-20
E-Mail: poststelle@langdorf.de



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum:	Montag, 18.01.2021
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	22:00 Uhr
Ort:	Sporthalle der Grundschule Langdorf

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Englram, Michael

Gemeinderatsmitglieder

Ernst, Maximilian
Fischer, Ludwig
Kölbl, Johann
Kölbl, Manfred
Koller, Andreas
Kraus, Sabine
Perl, Michael
Schiller, Wolfgang
Schönberger, Manuel
Schweikl, Michael
Spielbauer, Michael
Wenzl, Hans

hat erst ab TOP 5 an der Beratung und Abstimmung teilgenommen.

Schritfführer

Hoidn, Andreas

Verwaltungsmitarbeiter

Kopp, Sebastian

Weitere Anwesende:

Stephanie Pettrich, Identität und Image
Wolfgang Grubwinkler, Identität und Image

Abwesende und entschuldigte Personen:

-

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung von Sitzungsniederschriften
2. ILE-Zellertal: Vorstellung der Umsetzungsbegleitung Identität & Image
3. Bauantrag: Anbau eines Wintergartens an ein bestehendes Wohngebäude in Froschau
4. Bauantrag: Neubau einer Kfz-Garage in der Wiesenstraße, Tekturantrag
5. Institut für Energietechnik IfE GmbH: Abschluss Vertrag über die Teilnahme am "Ressourceneffizienz-Netzwerk für den Landkreis Regen"
6. TC Langdorf: Zuschuss zu behindertengerechten Umbaumaßnahmen
7. Antrag GR Fischer: Änderung der Satzung für die Erhebung der Hundesteuer
8. Erlass einer Satzung für die Freiwilligen Feuerwehren
9. Erlass einer Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren
10. Ferienregion Nationalpark Bayer. Wald GmbH: Genehmigung Wirtschafts- und Marketingplan 2021
11. Ferienregion Nationalpark Bay. Wald e. V.: Entlastung des Vorstandes und des Kassiers
12. Abschluss Vertrag über die Kooperation zur kostenlosen ÖPNV-Nutzung ("GUTi")
13. Änderung des Bebauungsplans "Kühberg" mit Deckblatt Nr. 9: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
14. Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse
15. Bericht des 1. Bürgermeisters
16. Anfragen

1. Bürgermeister Michael Engram eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Antrag zur Tagesordnung:

Auf Antrag von Bgm. Engram wird TOP 9 „Erlass einer Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren“ und TOP 13 „Änderung des Bebauungsplans Kühberg mit Deckblatt Nr. 9: Abwägung der eingegangenen Stellungnahme und Satzungsbeschluss“ von der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung abgesetzt, da zu TOP 9 noch eine eigene Gebührenkalkulation durchgeführt werden soll und zu TOP 13 die Abwägung vom Architekturbüro Weinmann noch nicht vorliegt.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0

1 Genehmigung von Sitzungsniederschriften

Sach- und Rechtslage:

Die Sitzungsniederschrift vom 14.12.2020 wurde dem Gemeinderat vorgelegt.

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift vom 14.12.2020 wird ohne Einwände genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 (Enthaltung: GR Schiller)

2 ILE-Zellertal: Vorstellung der Umsetzungsbegleitung Identität & Image

Sach- und Rechtslage:

Die ILE-Zellertal hat das Büro Identität & Image aus Eggenfelden mit der Umsetzungsbegleitung beauftragt.

Die Vorstellung und Präsentation von Frau Pettrich und Herrn Grubwinkler haben dem Gemeinderat zur Kenntnis gedient.

Kenntnis genommen

3 Bauantrag: Anbau eines Wintergartens an ein bestehendes Wohngebäude in Froschau

Sach- und Rechtslage:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 10.03.2020 das gemeindliche Einvernehmen für den Antrag auf Vorbescheid von Herrn Bartels Jörg und Astrid, Hochriesstraße 21, 85598 Baldham für den Anbau von zwei Wintergärten/Gewächshäuser und einem WC an ein bestehendes Wohnhaus in der Froschau erteilt.

Nun wurde ein entsprechender Bauantrag zum Anbau eines Wintergartens an ein bestehendes Wohngebäude eingereicht.

Das Grundstück liegt zwar im Außenbereich. Gem. § 35 Abs. 4 Nr. 5 BauGB ist allerdings im Außenbereich eine Erweiterung eines Wohngebäudes möglich.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0

4 Bauantrag: Neubau einer Kfz-Garage in der Wiesenstraße, Tekturantrag

Sach- und Rechtslage:

Herr und Frau Florian und Katharina Bernauer haben einen Bauantrag für den Neubau einer Kfz-Garage in der Wiesenstraße eingereicht.

Die Garage ist für die Unterbringung von 2 privaten PKW´s sowie von Gartengeräten und Rasenmäher sowie der Aufstellung einer Werkbank für Hobbyarbeiten gedacht. Die Nutzung erfolgt ausschließlich für private Zwecke.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 14.12.2020 den Befreiungen bis auf die Traufhöhe (2,65 m – 4,15 m) zugestimmt, damit aber für das Bauvorhaben insgesamt das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt.

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Pointen“ und könnte gem. § 30 BauGB genehmigt werden.

Die Antragsteller haben nun einen neuen Bauantrag eingereicht und benötigen noch folgende Befreiungen:

- Lt. B-Plan sind die Dachneigungen von Nebengebäuden dem Hauptgebäude anzupassen: Dachform entspricht dem Hauptgebäude, allerdings mit einer Dachneigung von 20 ° (die Firsthöhe steigt damit von 5,03 m auf 5,47 m)
- Festsetzung im B-Plan für Garagen/Nebengebäude liegt bei 2,50 m: Traufhöhe des neuen Gebäudes beträgt bis zum gewachsenen Boden 2,15 m - 3,65 m

Begründung:

Der Bebauungsplan ist veraltet und für eine Bebauung nicht mehr zeitgemäß. Die Wünsche des Bauherrn sind mit dem derzeit veralteten Bebauungsplan nicht in Einklang zu bringen.

Die geplante Bebauung fügt sich in die umliegende Bebauung ein.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0

5 Institut für Energietechnik IfE GmbH: Abschluss Vertrag über die Teilnahme am "Ressourceneffizienz-Netzwerk für den Landkreis Regen"

Sach- und Rechtslage:

Für den Landkreis Regen soll ein Ressourceneffizienz-Netzwerk für Kommunen gegründet werden.

Der entsprechende Vertrag mit dem Institut für Energietechnik IfE GmbH über die Teilnahme am der Gemeinde Langdorf in der Zeit vom 01.01.2021 – 31.12.2023 liegt dem Gemeinderat vor.

Die Kosten liegen nach Abzug der Förderung bei jährlich maximal 630 € für die Arbeiten des Netzwerkmanagers und des Moderators.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Vertrag über die Teilnahme der Gemeinde Langdorf am Ressourceneffizienz-Netzwerk für den Landkreis Regen vom 01.01.2021 – 31.12.2023 zu und ermächtigte den 1. Bürgermeister Michael Enggram zur Unterzeichnung des Vertrages.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0

6 TC Langdorf: Zuschuss zu behindertengerechten Umbaumaßnahmen

Sach- und Rechtslage:

Der TC Langdorf hat mit Schreiben vom 06.10.2020 einen Antrag auf Bezuschussung zur behindertengerechten Umbaumaßnahmen eingereicht.

Die Tennisanlage wurde rollstuhlgerecht umgerüstet und ein speziell tennistauglicher Rollstuhl wurde angeschafft.

Es wurden insgesamt Ausgaben in Höhe von 3.124 € getätigt.

Spenden konnten in Höhe von 2.416 € eingenommen werden, davon hat die Gemeinde Langdorf 200 € gespendet.

Beschluss 1:

Antrag GR Kölbl H.:

Die Gemeinde Langdorf bezuschusst die behindertengerechten Umbaumaßnahmen des TC Langdorf mit dem vollen Differenzbetrag in Höhe von 708 €.

Abstimmungsergebnis: Ja 3 Nein 10

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Beschluss 2:

Die Gemeinde Langdorf bezuschusst die behindertengerechten Umbaumaßnahmen des TC Langdorf mit 25% der Umbaukosten abzüglich bereits erfolgter Spende. Dies ergibt einen Betrag von 581 €.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 1

7 Antrag GR Fischer: Änderung der Satzung für die Erhebung der Hundesteuer

Sach- und Rechtslage:

Herr GR Fischer hat folgenden Antrag auf Änderung von § 5 der Satzung für die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) eingereicht:

1. Erhöhung der Steuer für den ersten Hund von aktuell 40 € auf 60 €
2. Einführung einer Steuer für jeden weiteren Hund von je 100 €
3. Beibehaltung des Steuersatzes für Kampfhunde (5-fache des einfachen Steuersatzes)

Nachdem es seit August 2020 eine neue Mustersatzung gibt, wird seitens der Verwaltung empfohlen, eine neue Satzung auf dieser Grundlage zu erlassen und die beantragten Änderungen aufzunehmen.

Da es sich bei der Hundesteuer um eine Jahressteuer handelt, wird weiterhin empfohlen, die Satzung rückwirkend zum 01.01.2021 in Kraft zu ändern.

Der Satzungsentwurf liegt den Gemeinderäten vor.

Beschluss 1:

Antrag zur Geschäftsordnung:

Dem Antrag von GR Schiller auf namentliche Abstimmung über den Tagesordnungspunkt „Antrag GR Fischer: Änderung der Satzung für die Erhebung der Hundesteuer“ wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0

Beschluss 2:

Erhöhung der Steuer für den ersten Hund von aktuell 40 € auf 60 €.

Abstimmungsergebnis: Ja 7 Nein 6

Folgende Gemeinderäte haben für diesen Antrag gestimmt:

BGM Michael Enggram, Ludwig Fischer, Hans Kölbl, Manfred Kölbl, Andreas Koller, Michael Perl, Manuel Schönberger

Folgende Gemeinderäte haben gegen diesen Antrag gestimmt:

Maximilian Ernst, Sabine Kraus, Wolfgang Schiller, Michael Schweikl, Michael Spielbauer, Hans Wenzl

Beschluss 3:

Einführung einer Steuer für jeden weiteren Hund von je 100 €.

Abstimmungsergebnis: Ja 1 Nein 12

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Folgende Gemeinderäte haben für diesen Antrag gestimmt:

Ludwig Fischer

Folgende Gemeinderäte haben gegen diesen Antrag gestimmt:

BGM Michael Enggram, Maximilian Ernst, Hans Kölbl, Manfred Kölbl, Andreas Koller, Sabine Kraus, Michael Perl, Wolfgang Schiller, Manuel Schönberger, Michael Schweikl, Michael Spielbauer, Hans Wenzl

Beschluss 4:

Beibehaltung des Steuersatzes für Kampfhunde (5-fache des einfachen Steuersatzes).

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0

Folgende Gemeinderäte haben für diesen Antrag gestimmt:

BGM Michael Enggram, Maximilian Ernst, Ludwig Fischer, Hans Kölbl, Manfred Kölbl, Andreas Koller, Sabine Kraus, Michael Perl, Wolfgang Schiller, Manuel Schönberger, Michael Schweikl, Michael Spielbauer, Hans Wenzl

Folgende Gemeinderäte haben gegen diesen Antrag gestimmt:

-

Beschluss 5:

Antrag 2. Bgm. Koller:

Jagdhunde werden von der Hundesteuer befreit und dementsprechend wird § 6 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 der Mustersatzung bei § 2 Nr. 9 ergänzt.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0

Folgende Gemeinderäte haben für diesen Antrag gestimmt:

BGM Michael Engram, Maximilian Ernst, Ludwig Fischer, Hans Kölbl, Manfred Kölbl, Andreas Koller, Sabine Kraus, Michael Perl, Wolfgang Schiller, Manuel Schönberger, Michael Schweikl, Michael Spielbauer, Hans Wenzl

Folgende Gemeinderäte haben gegen diesen Antrag gestimmt:

-

Beschluss 6:

Der Gemeinderat beschließt die im Entwurf vorliegende Satzung mit den oben beschlossenen Änderungen für die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung).

Die Satzung soll zum 01.01.2021 in Kraft treten.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 1

Folgende Gemeinderäte haben für diesen Antrag gestimmt:

BGM Michael Engram, Maximilian Ernst, Ludwig Fischer, Hans Kölbl, Manfred Kölbl, Andreas Koller, Sabine Kraus, Michael Perl, Wolfgang Schiller, Manuel Schönberger, Michael Schweikl, Hans Wenzl

Folgende Gemeinderäte haben gegen diesen Antrag gestimmt:

Michael Spielbauer

8 Erlass einer Satzung für die Freiwilligen Feuerwehren

Sach- und Rechtslage:

Im Rahmen der überörtlichen Rechnungsprüfung wurde aufgrund der Tatsache, dass die ausgefertigte Fassung der Einrichtungssatzung nicht auffindbar ist, dringend empfohlen eine neue Einrichtungssatzung auf Grundlage der aktuellen Mustersatzung zu beschließen und in Kraft zu setzen.

Zwischenzeitlich konnte die ausgefertigte und unterschriebene Fassung vom 21.01.1985 gefunden werden.

Trotzdem wurde in einem Gespräch mit den Kommandanten angeregt, eine auf Grundlage der aktuellen Mustersatzung beruhende neue Satzung zu erlassen.

Die entsprechende Satzung liegt den Gemeinderäten im Entwurf vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die im Entwurf vorliegende Satzung für die Freiwilligen Feuerwehren. Die Satzung soll zum 01.02.2021 in Kraft treten.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0

10 Ferienregion Nationalpark Bayer. Wald GmbH: Genehmigung Wirtschafts- und Marketingplan 2021

Sach- und Rechtslage:

Bei der Aufsichtsratssitzung der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH am 03.12.2020 wurde der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2021 sowie der Marketingplan 2021 vorgelegt und durch den Geschäftsführer Daniel Eder erläutert.

Die anwesenden Aufsichtsratsmitglieder haben den Wirtschaftsplan 2021 und den Marketingplan 2021 der Geschäftsführung gebilligt.

Nach Artikel 93 der Gemeindeordnung kann die Stimmabgabe durch den Bürgermeister nur unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch den Stadt-/Markt- oder Gemeinderat erfolgen, da es sich um keine Angelegenheit der laufenden Geschäfte handelt.

Zur Vereinfachung der Abstimmung und mit Rücksicht auf die Zeit kann über die Beschlüsse in ihrer Gesamtheit abgestimmt werden. Wird das mehrheitlich nicht mitgetragen ist über jeden Beschluss der Gesellschafterversammlung einzeln abzustimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Langdorf stimmt dem vorliegenden Wirtschafts- und Marketingplan 2021 der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0

11 Ferienregion Nationalpark Bay. Wald e. V.: Entlastung des Vorstandes und des Kassiers

Sach- und Rechtslage:

Bei der Mitgliederversammlung des Vereins Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald e. V. am 03.12.2020 wurde durch den Vorstand und den Kassier Rechenschaft abgelegt.

Die Vorstellung des Prüfberichts wurde durch BMG Peter Schwankl vorgenommen. Der Prüfbericht gilt für den Zeitraum 01.04.2020 bis 31.10.2020.

Anfangsbestand 01.04.2020:	160.820,07 €
Einnahmen 01.04.2020 - 31.10.2020 gesamt:	338.706,75 €
Ausgaben 01.04.2020 - 31.10.2020 gesamt: (incl. Steuern, Gebühren, Zahlungen an GmbH):	398.490,76 €
Kontostand aktuell: 31.10.2020:	101.036,06 €

Der Vorstand und die Kasse werden entlastet.

Die Beitrags- und Umlageordnung für das Jahr 2021 wurde beschlossen.

Nach Artikel 93 der Gemeindeordnung kann die Stimmabgabe bei der Mitgliederversammlung durch den Bürgermeister nur unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch den Stadt-/Markt- oder Gemeinderat erfolgen, da es sich um keine Angelegenheit der laufenden Geschäfte handelt.

Zur Vereinfachung der Abstimmung und mit Rücksicht auf die Zeit kann über die Beschlüsse in ihrer Gesamtheit abgestimmt werden. Wird das mehrheitlich nicht mitgetragen ist über jeden Beschluss der Mitgliederversammlung einzeln abzustimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Langdorf stimmt der Entlastung des Vorstandes und des Kassiers des Vereins Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald e. V. zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0

12 Abschluss Vertrag über die Kooperation zur kostenlosen ÖPNV-Nutzung ("GUTi")

Sach- und Rechtslage:

Der Vertrag über die Kooperation zur kostenlosen ÖPNV-Nutzung mittels Gästekarte im Bayerwald-Ticket-Tarifgebiet („Guti“) soll aktualisiert werden und ab 1. Januar 2021 in Kraft treten. Frau Wibmer von der GUTi-Koordinierungsstelle hat hierzu folgende Erläuterungen zusammengefasst:

1. Das GUTi-Projekt ist zum 1. Mai 2010 gestartet. Dabei gab es je eine Vertragsbeziehung der Koordinierungsstelle mit der Tarifgemeinschaft sowie der Koordinierungsstelle mit jeder einzelnen Kommune. Da der Vertrag Koordinierungsstelle – Tarifgemeinschaft bis 2015 befristet war und nicht formell verlängert wurde, war eine Neufassung notwendig.
2. Auf der Jahresbesprechung am 16.10.2019 wurde über die Aktualisierung der Vertragsbeziehungen beraten. Dabei wurde festgelegt, die Beziehungen von Kommunen, Koordinierungsstelle und Tarifgemeinschaft in einem „dreiseitigen Vertrag“, der die Rechte und Pflichten aller Beteiligten in einem gemeinsamen Vertragswerk beschreibt, zu regeln.
3. Die Aktualisierungen auf einem Blick:
 - a. Kommune, Tarifgemeinschaft und Koordinierungsstelle werden zu direkten Vertragspartnern.
 - b. Die Kerninhalte, wie Beschreibung des Tarifgebietes, Ausgabe der GUTi-Gästekarten und Umlagezahlung/Finanzausgleich wurden aus dem Altvertrag übernommen.
 - c. Neu geregelt wird die Zusammenarbeit in Gremien. Hier soll künftig neben der Jahresevaluierungssitzung als GUTi-Vollversammlung mit allen Beteiligten (Landräte, Bürgermeister, Touristiker, Tarifgemeinschaft mit den eingebundenen Verkehrsunternehmen) eine GUTi-Strategie-Arbeitsgruppe installiert werden. Dieses Gremium soll in einer arbeitsfähigen Besetzung Fragen zur strategischen Projektausrichtung, wie z.B. Finanzierung, Tarifgebietserweiterung oder Umfang des Tarifangebotes, beraten (vgl. §7).
 - d. Ebenfalls neu ist, dass eine Änderung der Tarifumlage mit einem Vorlauf von mindestens einem Jahr verabschiedet werden muss. Dies gibt allen Beteiligten mehr Planungssicherheit (vgl. hierzu § 6 (1) e).

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Vertrag über die Kooperation zur kostenlosen ÖPNV-Nutzung mittels Gästekarte im Bayerwald-Ticket-Tarifgebiet („Guti“) zu und ermächtigte den 1. Bürgermeister Michael Enggram zur Unterzeichnung des Vertrages.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0

Sach- und Rechtslage:

Seit Beginn der Amtsperiode hat der Gemeinderat bei verschiedenen nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten beschlossen, dass die Gründe der Geheimhaltung weggefallen sind und daher die entsprechenden Beschlüsse der Öffentlichkeit bekannt zu geben sind.

Es handelt sich dabei im Einzelnen um folgende Angelegenheiten:

Vergaben von Aufträgen:

- Die Befüllung der beiden Salzsilos wurde an die Fa. Rudolf Kuchler, Geiersthal vergeben. Der Gesamtpreis liegt für 120 Tonnen bei etwa 9.000 € brutto.
- Ebenfalls an die Firma Kuchler wurde die Klärschlammentsorgung für die beiden Kläranlagen vergeben. Dabei sind insgesamt Kosten in Höhe von etwa 22.000 € für die Kläranlage Langdorf und 8.000 € für die Kläranlage Schwarzach angefallen.
- Für den Bauhof wurde ein Teleskopradlader von der Firma Kraus Landtechnik, Geiersthal für etwa 70.000 € gekauft.
- Die Arbeiten für den Kanalanschluss und die Umlegung des Kanals in Außenried wurde an die Firma Galabau Dannerbauer für etwa 7.000 € vergeben.
- Die Arbeiten für den Bau des Forstwirtschaftsweges „Schwarzbachweg“ wurden an die Firma Fischl Bau GmbH zum Preis von etwa 95.000 € vergeben.
- Für den Bereich der Kläranlagen wurde ein neues Dienstfahrzeug geleast. Es handelt sich dabei um einen OPEL Combo Cargo der Firma Franz Hofbauer Automobile GmbH & Co. KG zum Preis von etwa 250 € monatlich.

Grundstücksverkäufe:

- Im Baugebiet Klaffermühle konnte bereits vier Bauparzellen verkauft werden. Drei davon an Langdorfer Bürger und eine Bauparzelle an eine junges Paar aus Regen. Die Gemeinde konnte damit Einnahmen von etwa 330.000 € erzielen.
- Im Zusammenhang mit dem Grunderwerb für das Baugebiet Klaffermühle wurde noch die Messungsanerkennung für einen Grundstückstausch abschließend vollzogen.
- Es wurde das Grundstück Fl.Nr. 45/17 mit 66 m² im Bereich der Hauptstraße als Zufahrt für ein Bauvorhaben verkauft. Die Gemeinde konnte Einnahmen in Höhe von etwa 3.000 € erzielen.
- In Außenried wurde ein Grundstückstausch vollzogen: die Gemeinde erhielt die Fläche für die neu errichtete Wasserreserve und der Vertragspartner erhält die Fläche der ehem. Löschwasserezisterne.
- Im Rahmen der Baumaßnahme der Hotelanlage in Brandten wurde die Messungsanerkennung durchgeführt und somit der Grundstücksverkauf in diesem Bereich abgeschlossen. Es wurde Einnahmen in Höhe von etwa 25.000 € erzielt.
- In Schöneck wurde eine Teilfläche von etwa 200 m² im Umgriff eines Wohnhauses verkauft und damit Einnahmen in Höhe von etwa 9.000 € erzielt.
- Am Kühberg wurden zwei Teilflächen von etwa 600 m² verkauft und damit Einnahmen in Höhe von etwa 23.000 € erzielt.

Kenntnis genommen

15 Bericht des 1. Bürgermeisters

Der 1. Bgm. Engramm informierte den Gemeinderat über folgende Themen:

- Langlaufloipen sind zumindest teilweise gespurt
- Ableitungskanal in Richtung Regen muss im Frühjahr nochmals gespült werden
- Sachstand Wanderwegekonzept: Lieferung der Schilder im März/April
- Gemeinde informiert über Bürgermeisternewsletter, Homepage, Facebook und Instagram
- keine Fortschritte beim Neubau des Bauhofs: Bgm. wird nochmals das Gespräch mit Herrn Moosbauer suchen
- Abrechnung Dorferneuerung Kohnberg
- RzWas-Förderung wurde bis 2024 verlängert
- Firma Penzkofer wird das Bauvorhaben in der Sitzung am 08. Februar vorstellen
- da es nur 29 Interessenten an einer möglichen Erdgasversorgung gibt, wird vermutlich vom Bayernwerk die Planung einer Leitung nach Langdorf nicht weiterverfolgt werden
- Erinnerung, dass die Wasserzählerstände zu melden sind

16 Anfragen

GR Schweikl fragte an, wie der Sachstand beim Breitbandausbau in den Außenbereichen sei.
beantwortet: die Markterkundung durch das beauftragte Büro Corwese laufe derzeit und sei noch nicht abgeschlossen.

GR Schweikl fragte an, ob alle Bescheide für den Verbesserungsbeitrag für die Kläranlage Langdorf zugestellt wurden.

beantwortet: nein, ein paar wenige schwierige Einzelfälle stehen noch aus.

GR Schweikl fragte an, ob die im überörtlichen Rechnungsprüfungsbericht geforderte Fortschreibung des Anlagennachweises bereits erledigt worden sei.

beantwortet: nein, man arbeite aber laufend die Textziffern des Rechnungsprüfungsberichtes ab.

GR Schweikl fragte an, ob die Pachtverträge mit den Vereinen eingesehen werden können.

beantwortet: ja, eine Einsicht sei nach Terminabsprache im Rathaus jederzeit möglich.

GR Schweikl fragte an, welche Kosten für die Zufahrt der Familie Stadler im Rahmen der Dorferneuerung Kohnberg entstanden seien.

beantwortet: die Kosten seien noch nicht bekannt, da erst heute die Rechnung eingegangen sei.

GR Kölbl M. fragte an, wie der Sachstand bei den Bahnübergängen Schwarzach/Außenried sei.

beantwortet: das in Zuständigkeit der Gemeinde fallende Freischneiden der Bahnübergänge sei erledigt; da eine Begehung mit den Bahnverantwortlichen noch ausstehe, werde man diesbezüglich nochmals nachfragen.

GR Kölbl M. fragte an, ob das Bahnhofsgelände in Nebelberg inzwischen verpachtet sei.

beantwortet: ja, ein ortsansässiger Unternehmer habe das Grundstück für seinen Betrieb gepachtet; inwieweit dies baurechtlich zulässig sei, müsse vom Landratsamt geprüft werden.

GR Kölbl M. fragte an, welche Kosten das Gemeindeblatt verursache.

beantwortet: nach Abzug der Einnahmen für die Inserate verbleiben etwa 100 – 150 € Kosten für die Gemeinde pro Ausgabe.

GR Kölbl M. fragte an, wie angedacht sei, die lt. durchgeführter Feuerbeschau nicht ausreichende Löschwasserversorgung sicherzustellen.

beantwortet: im Herbst 2021 wolle man die Hauptstraße an die Druckleitung anschließen; außerdem sei ein Ringschluss der Wasserleitung vom Kühberg und Sportplatz herkommend in Prüfung.

GR Kölbl M. fragte nach dem Sachstand des Wasserrechtsverfahrens für die Kläranlage Froschau.
beantwortet: man habe die Unterlagen fristgerecht eingereicht; da die Prüfung diesbezüglich noch andauert, habe man keine neuen Informationen hierzu.

GR Kölbl M. fragte an, ob die Verkehrsinsel in Schwarzach in Richtung Feuerwehrhaus entfernt werden könnte, da dadurch die Einfahrt erschwert werde.
beantwortet: Überprüfung durch Bauhof zugesichert.

GR Kölbl H. fragte an, ob die Gemeinde bereits einen Antrag für die Förderung der Waldflächen gestellt habe.
beantwortet: die Fördermöglichkeit sei bekannt, man werde einen entsprechenden Förderantrag stellen.

GR Schiller fragte an, ob im Rahmen der neuen RzWas Neuanschlüsse wie beispielsweise Nebelberg wieder förderfähig seien.
beantwortet: nein, Neuanschlüsse seien weiterhin nicht förderfähig.

GR Schiller fragte an, welche Kosten für die Erstellung der Homepage angefallen sind.
beantwortet: Überprüfung durch Kämmerei zugesichert.

GR Schiller fragte an, in welchem Zusammenhang die Herabsetzung des Bettenzehnerls mit der Einführung eines Kurbeitrags stehe.
beantwortet: es bestehe kein Zusammenhang; da die Gemeinde aber ein relativ hohes Bettenzehnerl verlange, solle bei einer Einführung eines Kurbeitrags über eine Herabsetzung des Bettenzehnerls nachgedacht werden.

GR Spielbauer fragte an, wie die Bestellung und Verteilung der FFP2-Masen angedacht sei.
beantwortet: man habe für den Eigenbedarf 1.000 Masken bestellt; die Verteilung der Masken an Bedürftige und pflegende Angehörige werde man nach den Vorgaben des Landratsamtes durchführen.

GR Spielbauer fragte an, ob es für den Haushalt 2021 schon verlässliche Zahlen gebe.
beantwortet: nein, man werde erst in der Hauptverwaltungsausschusssitzung am Donnerstag gemeinsam die Eckpunkte des Haushalts festlegen.

GR Ernst fragte an, wie man mit den Beanstandungen der Feuerbeschau in der Festhalle umgehen werde.
beantwortet: kleinere Beanstandungen könne man sofort erledigen; aber für die erforderliche Nutzungsänderung müsse man mit dem Landratsamt die nötigen Umbaumaßnahmen besprechen.

GR Schiller fragte an, ob man aufgrund dieser Beanstandungen die Festhalle nicht sperren müsse.
beantwortet: die Halle sei aufgrund der Corona-Pandemie derzeit sowieso gesperrt; die weiteren Nutzungsmöglichkeiten oder eine evtl. nötige Sperrung werde man zusammen mit dem Landratsamt prüfen.

GR Ernst fragte an, ob es stimme, dass der Gastank beim Feuerwehrhaus Langdorf undicht sei.
beantwortet: ein TÜV-Gutachten habe dies zwar ergeben, da aber lt. Herrn Artinger die Kontrollflüssigkeit noch vorhanden sei, könne der Tank nicht undicht sein; man habe daher eine neue Überprüfung gefordert; ein Termin stehe aber noch nicht fest.

GR Schiller fragte an, ob es stimme, dass im benachbarten Kindergarten Gasgeruch wahrgenommen wurde.
beantwortet: hiervon sei nichts bekannt; die Leitungen seien aber ohne Beanstandungen geprüft worden.

GR Perl fragte an, ob noch Personen für die Sportlerehrung bekannt seien, da lediglich Maximilian Kagerbauer gemeldet worden sei.
beantwortet: es seien keine weiteren Personen bekannt; aufgrund der Corona-Pandemie seien allerdings auch viele Wettkämpfe ausgefallen.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Michael Englam um 22:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates.

Michael Englam
Erster Bürgermeister

Andreas Hoidn
Schriftführung